

ihr Werck nicht auff sich selbst / eigene Sündlein vnd Werck gründten / denn wie es bestehe / zeiget die Erfahrung. Es sollen aber darneben alle andere Stände / wir Prediger / Schullehrer / Eltern vnd Kinder / jung vnd alt / sämtlich sich jeso selbst auffmuntern / GOTT herzlich anzuruffen / daß Er zuvorderst bey der allgemeinen vorhabenden Friedenshandlung selbst der director seyn / dann auch dieser Stadt Magistratum zu allen Zeiten vnd in allen Handlungen väterlich regieren wolle / daß wir vnter dessen Schutz noch ferner ein stilles vnd ruhiges Leben in aller Gottseeligkeit vnd Erbarkeit führen mögen / wovon aber in folgenden Predigten / geliebts Gott / weiter soll gehandelt werden.

Wir schliessen auff ditzmal mit der alten Christlichen Collect, vnd sprechen: Gott gib Fried in deinem Lande / Glück vnd Heil zu allem Stande / Herr GOTT himmlischer Vatter / der du heiligen Muth / guten Rath vnd rechte Werck schaffest: gib deinen Dienern Fried / welchen die Welt nicht kan geben: auff daß unsere Herzen an deinen Gebotten hangen / vnd wir unsere Zeit / durch deinen Schutz / still vnd sicher für Feinden leben / durch Jesum Christum deinen Sohn unsern Herrn / Amen.

Die ander Predigt /

Von dem Namen Erlöser / mit welchem sich der ewige GOTT selbst tituliret vnd nennet.

Geliebte in Christo: Wenn der Geistreiche Prophet Esaias / zu seiner Zeit / den jämmerlichen Zustand des Jüdischen Königreichs bey sich erwiget / welcher gestalt nemlich dasselbe von unterschiedenen grimigen vnd mächtigen Feinden überzogen / eingenommen / beraubet vnd geplündert worden / auch nirgends her einige Hülf vnd Rettung erscheinen wollen / kan er sich nicht halten / sondern muß der innerlichen Schmerzen seines Geistes / mit dieser öffentlicher Klage cap. 42: heraus schütten: Es ist ein beraubt vnd geplündert Volck: Sie sind zum Raub

Exordium
ex Esa. 42.
ubi Pro-
pheta de-
plorat mi-
serū Reip.
Iudaicæ
statum, id-
que ita
ut